

AUFHEIZPROTOKOLL FÜR ZEMENTESTRICH

2 1 T A G E N A C H E S T R I C H E I N B A U

ALLGEMEIN

Vor Belegen des Estrichs mit dem Belag sollte mit Hilfe eines CM-Gerät die Feuchtigkeit gemessen werden. Drei Tage nach Erreichen der Verlegereife ist der Estrich mit dem Belag zu versehen, da bei ungünstigen bauklimatischen Bedingungen eine teilweise Rückfeuchte des Estrichs nicht auszuschließen ist. Während des Aufheizens sollte gut stoßgelüftet werden, kein Durchzug! Der frisch verlegte Estrich sollte während des ganzen Heizungsprozesses frei von Materialien und Gegenständen sein, damit eine ordentliche Austrocknung gewährleistet ist. **Außerdem sollte darauf geachtet werden dass die Fußbodenheizung nicht auf Automatik eingestellt ist, sondern auf manuellen Betrieb!**

Estricheinbau: _____

Aufheizbeginn: Frühestens am 21. Tag nach Einbau des Estrichs laut DIN 4725!

Tag	Datum	Temperaturerhöhung	Soll-Temperatur	Prüferunterschrift
21. Tag (1. Tag)		keine	20° C	
22. Tag (2. Tag)		keine	20° C	
23. Tag (3. Tag)		keine	20° C	
24. Tag (4. Tag)		+ 5° C	25° C	
25. Tag (5. Tag)		+ 5° C	30° C	
26. Tag (6. Tag)		+ 5° C	35° C	
27. Tag (7. Tag)		+ 5° C	40° C	
28. Tag (8. Tag)		+ 5° C	45° C	
29. Tag (9. Tag)		+ 5° C	50° C	
30. Tag (10. Tag)		+ 5° C	55° C	
31. Tag (11. Tag)		keine	55° C	
32. Tag (12. Tag)		keine	55° C	
33. Tag (13. Tag)	Durchführen eines Folientest. Feuchtigkeit vorhanden? JA → Konstant bei 55° C weiterheizen NEIN → CM-Messung durchführen			

Ergibt die CM-Messung die gewünscht Restfeuchtigkeit bzw. ist der Estrich trocken, kann nun mit der Abkühlung gestartet werden. Täglich die Temperatur um 10° C absenken, bis die Oberflächentemperatur von 20° C erreicht ist. Nach 3 Tagen kann der gewünschte Belag verlegt werden.

Datum, Unterschrift Bauherr/Bauleiter/Architekt

Datum, Unterschrift Bodenleger/Heizungsbauer